

Zukunftssichere Medizin

Kann Deutschland seinen zukünftigen Gesundheitsanforderungen mit neuen Therapieansätzen wirksam begegnen, wenn wir das derzeitige System beibehalten?



Satellitenevent **KASSENGIPFEL**
BERLIN – 29. SEPTEMBER 2022



MODERATOR:

Dr. Carlos Härtel

Vorstandsvorsitzender
Science | Business



REDNER:

Prof. Dr. Karl Broich

Direktor,
Deutsches Bundesinstituts
für Arzneimittel und
Medizinprodukte



REDNER:

Dr. Nick Schneider

Referatsleiter;
Neue Technologien
und Datennutzung,
BM für Gesundheit



Christine Dehn

Direktorin,
Patientenvertretung &
EU-Angelegenheiten
Deutsche Herzgesellschaft



Prof. Dr. Geraldine Rauch

Präsidentin,
Technische Universität Berlin;
Mitglied, Arzneimittelkommission
der deutschen Ärzteschaft



Prof. Dr. Freimut Schliess

Mitglied des Aufsichtsrates,
EIT Health



Dr. Valerie Kirchberger

Chief Medical Officer &
Geschäftsführerin, heartbeat



Dr. Christoph Löschmann

Vorstandsvorsitzender,
Gesundes Kinzigtal



Prof. Dr. Jochen Klucken

Ordentlicher Professor
Abteilung Digitale Medizin,
Universität Luxemburg

DIE INITIATIVE: FUTURE-PROOFING MEDICINES

Stärkung der europäischen Gesundheitssysteme – Verbesserung der Ergebnisse für Patienten – Aufrechterhaltung der globalen Wettbewerbsfähigkeit. Dass zum Erreichen dieser Ziele ein sicherer, erschwinglicher und effizienter Zugang zu neuen Therapeutika und Geräten eine Schlüsselrolle spielen wird, erkennt nicht nur die neue pharmazeutische Strategie der EU an. Auch politische Entscheidungsträger auf EU- und nationaler Ebene sehen die Notwendigkeit neuer Methoden, um empirische Belege zu generieren und zu bewerten, wie zum Beispiel die Analyse von Big Data und Real-World-Daten, um die Entwicklung, Zulassung und Verwendung von Arzneimitteln zu unterstützen.

Parallel dazu schreiten wir mit raschen Schritten auf die nächste Generation von Arzneimitteln zu. Zell- und genbasierten Therapien erlauben völlig neue Behandlungsansätze, während fortgeschrittene Computertechnik, KI, gemeinsame Datenräume und mehr die Möglichkeiten der Datenwissenschaft ständig erweitern. Vor dieser Entwicklung stellt sich die entscheidende Frage: Wie sieht eine Regulierung aus, die diese wissenschaftlichen und technologischen Durchbrüche antizipieren, Innovationen fördern und flexibel auf künftige Gesundheitskrisen, politische Prioritäten und die Anliegen wichtiger Interessengruppen reagieren kann?

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Medienorganisation Science|Business in Zusammenarbeit mit EIT Health und anderen Gesundheitsakteuren die Future Proofing Medicines Initiative – hochrangige Dialoge in verschiedenen EU-Hauptstädten, die nationale Perspektiven zu diesem Thema erarbeiten.

Bei diesen öffentlichen Veranstaltungen kommen einflussreiche Persönlichkeiten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens zusammen, um über die relevantesten und wirksamsten Wege zu diskutieren. Dabei stellen sie nationale Innovationen und Fallstudien vor, die ähnliche Ansätze in anderen europäischen Ländern inspirieren könnten. Science|Business macht die Ergebnisse dieser Treffen im Anschluss über seine renommierten Nachrichtenkanäle einem internationalen Publikum von Fachleuten und Entscheidungsträgern aus Wissenschaft und Technik zugänglich.

PROGRAMM

Das Satellite Event bietet führenden Vertretern des deutschen Gesundheitswesens die Gelegenheit, ihre Ansichten über die Zukunft der Arzneimittelregulierung und ihre potenziellen Auswirkungen auf Industrie und Gesellschaft darzulegen und zu erörtern, wie die Möglichkeiten der medizinischen Wissenschaft, der Gesundheitsdaten und der digitalen Innovation in den kommenden Jahren voll ausgeschöpft werden können.

Im ersten von zwei Themenblöcken werden die medizinische Wissenschaft, Innovation und Regulierung fokussiert. Es wird diskutiert, ob Deutschland seinen zukünftigen Gesundheitsanforderungen mit neuen Therapieansätzen wirksam begegnen kann, wenn es das derzeitige System beibehält. Anschließend wird der Schwerpunkt auf die Schnittstelle von Daten, Digitalisierung und Regulierung gelegt. Die Teilnehmenden erörtern, wie die Gesundheitsversorgung durch evidenz- und datengestützte digitale und softwarebasierte therapeutische Maßnahmen zukunftssicher gemacht werden kann. Wie müssen sich die Regulierungssysteme den neuen Anforderungen anpassen?

TEIL 1:

MEDIZINISCHE WISSENSCHAFT, INNOVATION & REGULIERUNG

- » Begrüßung und Einführung; Moderation: Carlos Härtel
- IMPULSVORTRAG: „Lessons learned: Wo geht die Reise hin?"; Prof. Dr. Karl Broich
- 🗨️ PODIUMSDISKUSSION: **Kann Deutschland seinen zukünftigen Gesundheitsbedarf mit neuen therapeutischen Ansätzen effektiv decken, wenn wir das derzeitige System beibehalten?**
- + PANEL: Christine Dehn, Prof. Dr. Geraldine Rauch, Prof. Dr. Freimut Schliess


TEIL 2:


DATEN, DIGITALISIERUNG UND REGULIERUNG


- » Einführung
- IMPULSVORTRAG: „Auf dem Weg zum EHDS: wo stehen wir und was ist noch zu tun?"; Dr. Nick Schneider
- 🗨️ PODIUMSDISKUSSION: **Können wir die Gesundheitsversorgung durch evidenz- und datengestützte digitale und softwaregestützte therapeutische Maßnahmen zukunftssicher machen, und wie müssten die Regulierungssysteme den neuen Anforderungen gerecht werden?**
- + PANEL: Dr. Valerie Kirchberger, Dr. Christoph Löschmann, Prof. Dr. Jochen Klucken

ÜBER EIT HEALTH GERMANY-SWITZERLAND:

Das European Institute of Innovation & Technology (EIT) ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die 2008 gegründet wurde, um Innovation und Unternehmertum in ganz Europa zu fördern. Seit 2014 ist die Netzwerk-Initiative auch im Bereich Gesundheit in Europa aktiv. EIT Health arbeitet zurzeit mit rund 150 Mitgliedern aus 14 Ländern in einer „Public-Private Partnership“ an den Lösungen der großen Herausforderung im Gesundheitswesen unserer Zeit. Führende Unternehmen, öffentliche Institutionen sowie renommierte Universitäten und Forschungseinrichtungen entwickeln gemeinsam mit Start-ups und KMUs in innovativen Programmen und Projekten neue Produkte und Dienstleistungen, die eine nachhaltige Gesundheitsökonomie in Europa fördern. Ziel ist es, die starke Polarität der verschiedenen Gesundheitssysteme in Europa zu überwinden, um etablierten und auch jungen digitalen Unternehmen neue Ressourcen zu eröffnen und ihre Ideen in gemeinsamen Produkten und Dienstleistungen für den europäischen Markt zu realisieren. EIT Health Germany-Schweiz ist eines von insgesamt acht EIT Health-Zentren in Europa und betreut in Deutschland und der Schweiz Mitglieder aus Industrie, Forschung und Lehre, u.a. Novartis, AbbVie, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Universität Heidelberg, aber auch Start-ups und KMUs bei der Entwicklung von bahnbrechenden Innovationen im Gesundheitswesen.

 www.eit-health.de

 [eit-health-germany](#)

 [EIT_Health_de](#)

ÜBER SCIENCE|BUSINESS:

Das 2004 gegründete Science|Business gilt mittlerweile als Europas wichtigste Medienorganisation, spezialisiert in hochqualitativer Berichterstattung bezüglich forschungs- und innovationspolitischen Themen. Über Sciences|Business' zweimal wöchentlich erscheinenden digitalen Newsletter, die Social-Media-Kanäle und anderen Online-Plattformen erreicht das Unternehmen jeden Monat fast 150.000 Entscheidungsträger, Experten und Fachleute in ganz Europa und darüber hinaus. Im weiteren Sinne dient Science|Business dazu, drei Welten miteinander zu verbinden, die eigentlich eng zusammenarbeiten sollten, die aber allzu oft aneinander vorbeileben: Industrie, Forschung und Politik. Ihr internationales Netzwerk verbindet mehr als 70 führende Forschungseinrichtungen – von der Max-Planck-Gesellschaft, der ETH Zürich und der TU Berlin bis hin zu dem Fraunhofer-Institut, DESY und EIT Health. In einer sich schnell verändernden Welt bleibt Science|Business eine einzigartige Plattform, um Innovation voranzutreiben. Ihre Veranstaltungen bieten ein Forum, wo Redner und Publikum zusammenfinden, die etwas bewirken wollen. Ihre Reports sind ein Produkt ihres einzigartigen Fachwissens und ihrer Kenntnis der europäischen Politik, die zur Analyse einladen, und das Ziel haben, einen Weg in die Zukunft aufzuzeigen.

 www.sciencebusiness.net

 [Science|Business](#)

 [SciBus](#)

Health in Innovation Hub and Holding | Sandhofer Str. 116 | 68305 Mannheim | Deutschland
+49 621 76 44 61 10 | clc.germany@eithealth.eu
Amtsgericht Mannheim / HRB 722969 | USt.-Nr.: DE300170234



Co-funded by the
European Union

